

eigener Regie und unter Leitung eines bewährten Fachmannes. Den Pensionären des vom 1. Juni bis Ende September geöffneten Heimes stehen überdies eine ausrichtsreiche Terrasse, ein Spielzimmer mit Klavier und Billard, ein Tennisplatz und eigene Badegelegenheiten zur Verfügung. Ungeachtet dieser vielen Vorzüge erfährt der frühere Verpflegungspreis von K 3.50 täglich keine Erhöhung, so daß eine sehr starke Inanspruchnahme des Heimes mit Sicherheit zu erwarten ist. Das Komitee wird schon in den allernächsten Tagen einen ausführlichen Prospekt herausgeben, den Herr C. W. P. Niemann im Hause Urban & Schwarzenberg, Wien, auf Verlangen allen Interessenten übermittelt.

Die diesjährige Tagung des Deutschen Kriegerbundes und des Preussischen Landeskriegerverbandes findet in Breslau statt. Der Deutsche Kriegerbund hält seinen Abgeordnetentag am 13. und 14. Juli ab, während der Abgeordnetentag des Preussischen Landeskriegerverbandes im Anschluß daran am 15. Juli stattfindet.

Der 3. internationale Kongreß der weiblichen Landwirte wird vom 13. bis 16. Juni im Anschluß an den 10. internationalen Ackerbaukongreß in Genf tagen.

Eine deutsche Auslandsbibliothek, in der man das die Länder des Islams und weitere wichtige Auslandsgebiete behandelnde Büchermaterial zusammenstellen will, plant man für Berlin. Eine solche Bibliothek fehlt trotz unserer wachsenden Auslandsinteressen bisher in Deutschland. Die im Jahre 1912 hier gegründete deutsche Gesellschaft für Islamlunde hat bereits Vorarbeiten zur Schaffung einer solchen Bibliothek gemacht, die sie mit der von Professor Dr. G. Rappfeymer begründeten und bis jetzt von ihm verwalteten Marokkobiliothek vereinigen will.

Kongresse auf der Weltausstellung für Buchgewerbe und Graphik Leipzig 1914. — Von großen Verbänden und Vereinigungen, die im Jahre 1914 ihre Kongresse auf der Weltausstellung für Buchgewerbe und Graphik in Leipzig abhalten, haben in letzter Zeit noch folgende ihre Tagungen bei der Ausstellung angemeldet: Deutscher Buchdruckerverein, Verband deutscher Papier- und Schreibwarenhändler, Schutzverband deutscher Steindruckereibesitzer, Zentralverein deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler, Internationaler Pressekongreß, Verband der Fachpresse, Association Littéraire et Artistique, Bund deutscher Bühnenschriftsteller, Verein deutscher Bibliothekare, Deutsche Kunsthandlergilde, Verein der deutschen Musikalienhändler, Vereinigung bibliothekarisch arbeitender Frauen, Zentralstelle für Volkswohlfahrt, Zentralstelle zur Bekämpfung der Schundliteratur, Deutscher Schutzverband für geistiges Eigentum, Deutsche Gesellschaft für Samariter- und Rettungswesen, Verband deutscher Apotheker, mehrere studentische Korporationen, Bund der Industriellen, Verband deutscher Handlungsgehilfen, eine Reihe von Stenographenverbänden, darunter der größte deutsche Gabelsbergersche Stenographenverband: der Sächsische Landesverband mit über 20 000 Mitgliedern, Deutsch-evangelischer Frauenbund, Verband deutscher Postwertzeichensammler Germaniaring, Zentralkommission der Maschinenmeister Deutschlands (ca. 10 000 Teilnehmer), Leipziger Faktorenverein und andere.

#### Neue Bücher, Kataloge etc.

Dynamical, Palaeontological and Stratigraphical geology. — Catalogue No. 15 of Dulau & Co., Ltd. in London W., 37 Soho Square. 8°. 160 S. 3175 Nrn.

Polen. Russland. Südslawische Länder. Archaeologie, Ethnographie, Geographie, Geschichte und Literatur der slavischen Völker, der unteren Donauländer und der Levante. Autographen. Karten. Porträts. — Antiqu.-Katalog No. 9 von Rudolph Höhnisch in Leipzig. 8°. 181 S. 2928 Nrn.

Nützliche Bücher. Ein Verzeichnis praktischer Haus- und Nachschlagebücher, die man gern zur Hand hat. 3. verbesserte und vermehrte Auflage. (40.—60. Tausend.) Ausgegeben durch (... Sort.-Fa. ...) Herausgegeben von K. F. Koehler Barsortiment in Leipzig. Kl.-8°. 64 S.

Evangelische Theologie. — Ant.-Katalog No. 289 der Koebnerschen Buchhandlung und Antiquariat in Breslau I, Schmiedebrücke 17/18. 8°. 96 S. 2305 Nrn.

Anatomie. Météorologie. — Catalogue No. 79 de la Librairie universitaire J. Gamber à Paris VI, 7 rue Danton. 8°. 92 S. 2723 Nrn.

Choix de livres anciens rares et curieux. 19<sup>e</sup> partie: Livres à figures de XV<sup>e</sup> et XVI<sup>e</sup> siècles: Italie: A à Bassano. — Catalogue 88 de la librairie ancienne Leo S. Olschki à Florence, Lungarno Acciaiuoli 4. Gr.-8°. S. 1567—1646 avec 71 Facsimilés. No. 3981—4107. Frcs. 3.—; für die Abonnenten der „Bibliofilia“ kostenfrei.

Geographie. Reisebeschreibung. Europa. Asien, Afrika, Amerika, Australien. Reichhaltige Sammlung von Büchern, Karten und Städteansichten des 16. bis 20. Jahrhunderts. — Antiqu.-Katalog No. 146 von Ferdinand Schöningh in Osnabrück. 8°. 82 S. 775 Nrn.

Bibliographie der Sozialwissenschaften. Herausgegeben im Reichsamt des Innern von Professor Dr. Georg Maas, Bibliothekar des Reichsmilitärgerichts. Schriftleitung Dr. Otto Waldschütz. Verlag von Julius Springer in Berlin. 9. Jahrgang. 1.—4. Heft. 8°. XXIII S. u. S. 1—246.

Neuere Philologie. — Antiqu.-Katalog No. 50 von C. Troemer's Universitäts-Buchhandlung (Ernst Harms) in Freiburg i. Br., Bertholdstr. 21. 8°. 26 S. 658 Nrn.

#### Personalmeldungen.

Auszeichnung. — Herrn Wolfgang Grunow, alleinigen Inhaber der Firmen Fr. Wilh. Grunow und Fr. Ludw. Herbig in Leipzig, wurde von Sr. Hoheit dem Herzog von Sachsen-Weiningen das Verdienstkreuz für Kunst und Wissenschaft verliehen.

#### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

#### Schutz des Sortiments oder Lieferungspflicht des Verlegers.

Der unter dieser Überschrift in Nr. 75 erschienene Sprechsaalartikel wird in Sortimenterkreisen gewiß mit Befriedigung aufgenommen werden. Der Buchhandel den Buchhändlern und nicht den Krämern! Daß aber die Firma Quelle & Meyer diese lobenswerte Maßnahme als Argument für den vielumstrittenen Paragraphen betr. Lieferungspflicht des Verlegers hinzustellen sucht, ist mir nicht recht verständlich. Die »Lieferungspflicht« soll doch nur im Verkehr der Mitglieder des Börsenvereins untereinander angestrebt werden. Heute dient die Lieferungsverweigerung leider in erster Linie vielfach als Zucht-, Zwangs- und Strafmittel den Sortimentern gegenüber, die sich aus irgend einer Ursache, über deren Rechtmäßigkeit sich streiten läßt, das Mißfallen einzelner Verleger zugezogen haben. Selbstverständlich müßten bei Einführung der Lieferungspflicht die Sortimentern und vor allen Dingen die Großisten verpflichtet sein, nur an solche Firmen weiter zu liefern, die zum Buchhandel in geordneten Beziehungen stehen und die Verkaufsordnung anerkannt haben.

Bei der Gelegenheit möchte ich noch darauf hinweisen, daß die Firma Quelle & Meyer, die sich in den letzten Jahren redlich bemüht hat, den Wünschen des Sortiments entgegenzukommen, in diesem Jahre dazu übergegangen ist, den Rabatt auf eine große Anzahl der Ausgaben des Schmeißchen Unterrichtswerkes auf 18—20% zu ermäßigen, und dazu die Zahlung großer Summen innerhalb weniger Tage, d. h. vor Beginn des Schulbüchergeschäfts, verlangt. Bei dem Rabatt und den Bedingungen können wir hier an der Peripherie des Reiches infolge der hohen Frachtspeisen überhaupt nichts verdienen.

Über Schulbücherangelegenheiten im allgemeinen und das sprichwörtlich gewordene »Schulbücherelend« im besondern werde ich mich später an dieser Stelle und auch in der maßgebenden Tagespresse äußern. Denn auf irgendeine Weise müssen die Krebschäden beseitigt oder wenigstens gemildert werden, unter denen wir, die Schule selbst und last not least der Geldbeutel unserer mit Kindern gesegneten Mitbürger leidet.

Düsseldorf.

Alfred Ponzen.

Wir liefern keines unserer Schulbücher unter 25% des Ladenpreises. Für einen wichtigen Schutz des regulären Sortiments halten wir es aber, daß dieses im Rabatt nicht mit jedem Buchbinder und Papierhändler auf gleiche Stufe gestellt wird. Wir liefern deshalb, wie die meisten Schulbücher-Verleger, den Groß-Geschäften, den sogenannten Buchhändlern und den Firmen, die sich unserem Verlage gegenüber vollständig teilnahmslos verhalten, mit einem gekürzten Rabatt.

Ein der Firma Deiters gegenüber unterlaufenes Versehen ist bereits richtiggestellt.

Leipzig.

Quelle & Meyer.